



Evangelische
Kirchengemeinde
in der Gropiusstadt

Dezember
2025/
Januar
2026

GEMEINDEBRIEF

**Segen und Frieden
zum Christfest und
im Neuen Jahr**



Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. »

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Liebe Gemeinde,

mit Beginn der Adventszeit startet auch ein neues Kirchenjahr. Die Tage sind dunkler geworden, und die Welt ist von Krisen und Kriegen geprägt. In diese Lage hinein spricht Gott durch Maleachi 3,20:

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“

Dieser Vers ist eine Hoffungsbotschaft: Auch wenn Ungerechtigkeit scheinbar überhandnimmt und die Frevler Erfolg haben, bleibt Gott seinen Menschen treu. Er verheißt nicht sofortige irdische Gerechtigkeit, sondern die Gemeinschaft mit ihm und die Gewissheit, dass seine Gerechtigkeit kommen wird. Für die Gottesfürchtigen wird sie wie eine Sonne sein, die Heilung und Wärme schenkt.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Erfahrungen – von Momenten der Freude und des Dankes, aber auch von Zeiten des Leids und der Sorge. Wir haben lachen dürfen, Gemeinschaft erlebt und Gottes Nähe gespürt. Zugleich mussten wir Abschiede hinnehmen, Konflikte ertragen und Dunkelheit aushalten.

In all dem bleibt die Gewissheit: Gott war bei uns. Er hat uns getragen in den schweren Stunden und uns gesegnet in den schönen Momenten. Freude und Leid gehören zu unserem Leben, doch beides ist eingebettet in Gottes Treue.

Im Advent erinnern wir uns daran, dass in Jesus Christus dieses Licht schon aufgegangen ist. Er bringt Frieden in unsere Welt, in unserer Gemeinde hier in der Gropiusstadt und ver-

treibt die Schatten der Unge-
rechtigkeit.

Lasst uns mit Dankbarkeit auf
das Gute zurückschauen und
das Schwere in Gottes Hände
legen. Mit Hoffnung gehen wir
in das neue Jahr, im Vertrauen
darauf, dass die Sonne der Ge-
rechtigkeit über uns aufgeht
und uns Heilung schenkt.

„Herr, du Sonne der Gerechtig-
keit, lass dein Licht in unserer
Dunkelheit leuchten. Stärke
uns, dass wir Hoffnungsträger
in dieser Welt sind. Segne uns
mit deinem Frieden. Amen.“

In der Adventszeit erwarten wir
das Kommen des Herrn. Mitten
in den dunklen Tagen schenkt
uns Gott sein Licht. Möge diese
Zeit des Wartens und der Vor-
bereitung uns stärken, Hoff-
nung geben und uns daran
erinnern, dass Christus unser
Leben hell macht.

In der Geburt Jesu ist uns das
größte Geschenk gegeben:
Gottes Nähe und sein Frieden.
Möge dieses Fest uns mit Freu-
de erfüllen, unsere Herzen weit
machen und uns die Liebe Got-
tes neu erfahren lassen.

Möge er uns begleiten auf allen
Wegen, uns Kraft schenken in
Herausforderungen und uns

Freude geben in den schönen
Momenten. Lasst uns mit Ver-
trauen und Zuversicht in das
Jahr gehen, denn Gottes Son-
ne der Gerechtigkeit wird über
uns aufgehen.

Ihr Pfarrer

Brayan Quispe Cárdenas

ökumenisches Friedensgebet

BETEN FÜR DEN FRIEDEN

**jeden 3. Freitag im
Monat um 18 Uhr
16.01.2026**

**vor oder in der
St. Dominicus-Kirche**

am Lipschitzplatz

**Wir gratulieren allen
sehr herzlich,
die im
Dezember
oder
Januar
Geburtstag haben
und wünschen
Gottes Segen im
neuen
Lebensjahr!**

**Wir beten für
unsere
Verstorbenen
und für
ihre Angehörigen.**

*Möge Gott sie geleiten und
mit seiner Hand schützen!*

Titelbild:
www.ekbo.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Feb 2026 / März 2026
ist der 15. Jan. 2026

Erscheinungsweise: 2-monatlich

Kontakt:
[gemeindebrief@kirche-
gropiusstadt.de](mailto:gemeindebrief@kirche-gropiusstadt.de)

Tel.: 030 66 68 92 21



	Apfelsinenkirche/ Familienzentrum	Martin-Luther-King- Kirche
30. November 1. Advent	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr musikalischer Gottesdienst Pfr. Quispe Cárdenas
7. Dezember 2. Advent	14 Uhr Gottesdienst Vorfriede im Advent Pfr. Dr. Sophie Tātweiler	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
14. Dezember 3. Advent	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i. R. Uli Helm	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
21. Dezember 4. Advent	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. Quispe Cárdenas
24. Dezember Heiligabend	17 Uhr Christvesper Pfr. Quispe Cárdenas	14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Quispe Cárdenas 16 Uhr Christvesper Pfr. Prof. Dr. Philipp Enger 23 Uhr Christnacht Lektorin Ulrike Fischer
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11 Uhr regionaler Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Pfr. i. R. Thomas Spiegelberg	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11 Uhr regionaler Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche Pfr. Brayan Quispe Cárdenas	
28. Dezember 1. So n. d. Christfest	11 Uhr Gottesdienst Lektorin Ulrike Fischer	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
31. Dezember Altjahresabend	13 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl Pfr. Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
4. Januar 2. So n. d. Christfest	11 Uhr regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-King-Kirche Pfr. i. R. Andreas Schiel	
11. Januar 1. So. n. Epiphanias	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Einführung neuer GKR Pfr. Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
18. Januar 2. So n. Epiphanias	11 Uhr regionaler Gottesdienst Einführung diakonischer Besuchsdienst in der Dreieinigkeitskirche Pfr. Sascha Gebauer und Team	
25. Januar 3. So. n. Epiphanias	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
1. Februar letzt. So. n. Epiphanias	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i. R. Uli Helm

Musik in den weihnachtlichen Gottesdiensten

Krippenspiel zum Heiligabend

24. Dezember 2024, 14.30 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche
Mitwirkende: Kinder der Kita Martin-Luther-King
Franziska Wagner (Klarinette) und Kantor René Schütz
(Klavier/Orgel)

Musikalische Christvesper zum Heiligabend

24. Dezember 2024, 16.00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche
Mitwirkende: Gitta Bormann (Sopran)
Kirchenchor Gropiusstadt und Concertino Neukölln
Leitung: Kantor René Schütz

Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag

26. Dezember 2024 um 11.00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche
Gottesdienst mit weihnachtlicher Barockmusik
Gitta Bormann, Andrea Kühn und allerlei Blockflöten
Mitwirkende: Blockflötenkreis und FlautandoConsort
Leitung: Kantor René Schütz

ALLE JAHRE WIEDER - Adventskonzert mit dem ERKSCHEN GEMISCHTEN CHOR

Samstag, 06.12.2025, 17 Uhr Martin-Luther-King-Kirche
Einlass ab 16.30 Uhr, Eintritt 15,- €, Ermäßigt 10,- €

Der Erksche gemischte Chor 1852 e.v. Berlin ist ein freier Neuköllner Chor der in der Albrecht-Dürer-Oberschule in der Emser-Straße probt. In diesem Advent sind wir um ersten Mal in der Kirchengemeinde in der Gropiusstadt zu Gast und bringen traditionelle, internationale und heitere Advents- und Weihnachtslieder mit.



Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Liebe Gemeinde, liebe Singinteressierte,

Welch' frohe Kunde erreichte uns im Herbst...

Wir sind als Kirchengemeinde ausgewählt worden, in der nächsten Zeit (genauer von November 2025 bis März 2026) den Erprobungsband für das Neue Gesangbuches zu testen.

Das 2028 erscheinende Neue Gesangbuch soll vorab in ausgewählten Kirchengemeinden und landeskirchlichen Gremien getestet werden, dazu ist Ihre Mitwirkung wichtig.



Dazu laden das KIMU-Team und ich Sie zu verschiedenen Formaten und Veranstaltungen ein, um mit uns gemeinsam den Probeentwurf zu entdecken, erstöbern und auszuprobieren. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie im Anschluss an diesen diversen Veranstaltungen mit uns. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Musikalischer Gottesdienst

2. Weihnachtstag 26.12., 11 Uhr Martin Luther King
mit Blockflöten

Singe-Gottesdienst

Sonntag, 28.12., 11 Uhr, Apfelsinenkirche

Seniorenkreis in der Gropiusstadt

Dienstag, 13.01.26, 14 Uhr, Apfelsinenkirche

GROPIUSSOIRE – „MAGNIFICAT“

**Sonntag, 14. Dezember 2025 um 17.00 Uhr
in der Martin-Luther-King-Kirche**

Im diesjährigen Adventskonzert bleiben wir fast gänzlich dem Barock treu und schweifen nur einmal in die Moderne ab..

Bedenken wollen wir in diesem Jahr einem jubilierenden Komponisten wie Andreas Hammerschmidt (350. Todesstag) von dem wir Musik in unserem Konzert präsentieren werden.

Einen musikalischen Leckerbissen nimmt das barocke Magnificat in

B-Dur von Francesco Durante. Dies gehört zweifellos zu den schönsten, aber unbekannt gebliebenen Werken aus dem Barock. Desweiteren gibt es advent- und weihnachtliche Musik zum Hören und Musizieren von Johann Sebastian Bach, Jaques Berthier (Taize), William Eckart und zum Schluß ein fast „poppiges“ Choralkonzert von Michael Praetorius.

Lassen Sie sich überraschen!
Eintritt frei um Spenden,
wird am Ausgang gebeten!

Mitwirkende:

Solisten, CantemusEnsemble
Kirchenchor Gropiusstadt
Concertino Neukölln
Blockflötenkreis
FlautandoConsort

Leitung: Kantor René Schütz



GROPIUSSOIREE – MUSIK ZU EPIPHANIAS

**Sonntag, 18. Januar 2026 um 17:00 Uhr
im Martin-Luther-King-Gemeindesaal**

Zu Beginn des neuen Jahres 2026 und in der ersten Gropius-Soiree wird es wieder eine musikalische Flöteneinlage gebe. Diesmal mit gesanglicher Unterstützung durch Gitta Bormann und Andrea Kühn. Erklängen werden Werke aus der Weihnachts- und Epiphaniasezeit von KomponistInnen wie Johann Sebastian Bach, Georg Förster, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Barbara Strozzi u.a. Lassen Sie sich überraschen und erfreuen. Eintritte frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.!

Mitwirkende:

Gitta Bormann
Blockflötenkreis
Flautandoconsort
Gäste

Leitung:

Kantor René Schütz



Herzliche Einladung zu unseren Angeboten für ältere Erwachsene an beiden Standorten!

Senior:innentreff dienstags 14 – 16 Uhr Apfelsinenkirche	Senior:innentreff mittwochs 14 – 16 Uhr Martin Luther King
02.12. Bingo mit Uschi Grimm	03.12. Kein gemeinsamer Nachmittag wegen der Tagesfahrt
09.12. Hans Neumann zeigt Fotos seiner Fahrradtour durch Bosnien	10.12. Bingo mit Rosi König
16.12. Mit einem gemeinsamen Adventsnachmittag bei Gebäck und Gesang verabschieden wir uns für das Jahr 2025. Alle sind herzlich willkommen!	17.12. Mit einem gemeinsamen Adventsnachmittag bei Gebäck und Gesang verabschieden wir uns für das Jahr 2025. Alle sind herzlich willkommen!
06.01. Jahresplanung und Bilderrückblick 2025	07.01. Jahresplanung und Bilderrückblick 2025
13.01. Kantor René Schütz präsentiert und das neue Gesangbuch	14.01. Wir spielen Gesellschaftsspiele
20.01. Sicherheitstraining mit Frau Schiefer vom LKA	21.01. Sicherheitstraining mit Frau Schiefer vom LKA
27.01. Bingo mit Uschi Grimm	28.01. Bingo mit Rosi König

Save-the-Date / Zum Vormerken:

Der nächste Trödelmarkt vor der Martin-Luther-King-Kirche findet am Samstag, den 18. April 2026 statt. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Die Harzreise der Senior:innen

Am 6.10.2025 machte sich eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren zu einer 5-tägigen Reise in den Harz auf. Unser Ziel war Bad Harzburg und dort das Sonnenresort Ettershaus. Das 4-Sterne-Hotel wurde 1910 von Max und Bruno Taut erbaut. Die Architekten sind uns hinlänglich bekannt, da sie in Berlin viele außerordentliche Siedlungen und Häuser geschaffen haben.

Wir hatten einen wunderbaren Raum für uns allein zum Essen, Singen und Debattieren. Julia hat die Reise nicht nur vorzüglich organisiert, sondern sorgte mit ihrer Autorität auch für einen pünktlichen Ablauf.

Die Seilbahn brachte uns auf den Burgberg, von wo wir das Bergpanorama bewundern und die Reste der alten Burg erkunden konnten.

Höhepunkt der Reise war die Fahrt mit der alten Dampflok von Wernigerode hoch zum Brocken. Dort angekommen verschluckte der Nebel sämtliche Bilder. Der Berliner würde sagen: „Wie sie sehen, sehen sie nüscht.“

Einige zog es auf den Baumwipfelpfad, andere bevorzugten einen Spaziergang durch die Bummelmeile. Eine



Runde Kakao war die wohlverdiente Belohnung. Der öffentliche Nahverkehr brachte die Gruppe dank Alex mit dem richtigen Bus wohlbehalten zurück ins Resort.

Wir danken Julia und Alex für ihren Einsatz und freuen uns schon auf die nächste Reise.

Ingrid Würkert

Nene Kursangebote

im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche
Joachim-Gottschalk-Weg 41



Bollyfitness ist eine Fusion aus Ganzkörpertraining und Spaß zu modernen Bollywood-Liedern. Ideal geeignet als Ausdauer- und Koordinationstraining für alle, die fit bleiben/ werden wollen!

Termin: donnerstags, 18-19 Uhr

Leitung: Vanditi Rajan

Kosten: 50,- für 10 Termine



Foto: Canva



Foto: Canva

Bollywood - Workshop

Bollywood ist eine Fusion aus vielen Tanzrichtungen, u.a. HipHop, Jazz, Pop und die klassischen indischen Tänze.

Es gibt Infos rund um Indien. Erfahren Sie mehr über Land, Leute, Essen und Kultur. Jede/r ist willkommen!

Termin: einen Samstag im Monat, 15-17 Uhr
(genaue Termine erfragen)

Leitung: Vanditi Rajan

Kosten: 15,- für 120 min.



Infos und Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln
mobil: 01512-1671789
fambikurse@evkf.de



Neue Kursangebote

im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche
Joachim-Gottschalk-Weg 41

FAMILIEN
GANZ STARK

Acryl- und Aquarellmalkurs

Tauchen Sie ein in eine wohltuende Auszeit vom Alltag und entdecken Sie die Freude am Malen! In entspannter Atmosphäre gestalten wir stimmungsvolle Landschaften oder Ihr persönliches Lieblingsmotiv. Schritt für Schritt erlernen Sie verschiedene Maltechniken und erhalten individuelle Tipps, um Ihre eigenen Ideen kreativ umzusetzen.



Foto: H.Jederlein

Termin: dienstags, 10.30-13 Uhr

Leitung: Heike Jederlein

Kosten: 56,00 € für 4 Termine je 150 min. zzgl. Materialpauschale



Foto: H. Jederlein

Kreativ-Ton-Werkstatt für die ganze Familie

Spannende Ideen und Anregungen zum kreativ Werden könnt Ihr in der Kreativ-Ton-Werkstatt erfahren. Gewerkelt wird u.a. mit recycelten Materialien. Erlebt kreative "quality time" mit euren Liebsten.

Termin: mittwochs, 16-18 Uhr

Leitung: Heike Jederlein

Kosten: 44,00 € für 1 Erwachsenen + ein Kind
für 4 Termine á 120 min,
Geschwisterkind 12,00 €



Infos und Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln
mobil: 01512-1671789
fambikurse@evkf.de



Evangelische
Kirchengemeinde
in der Gropiusstadt



Vorfreude im Advent

Sonntag, 7. Dezember

**Familienzentrum
Apfelsinenkirche**

14.00 Uhr Andacht

15.00 bis 18.00 Uhr

**Kaffeestube, Basteleien und
Kreatives zum Advent**

**unter Anderem: Keramikworkshop, Kekse
verzieren, live Musik**



Evangelische
Kirchengemeinde
in der Gropiusstadt



BERLIN
MONDIALE

Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
U-Bahn Wutzkyallee

Trauercafé - Eine gute Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen

Haben Sie einen lieben Menschen verloren?

Spüren Sie die Lücke?

Und fragen auch Sie sich, wie es wohl weitergeht?

Möchten Sie Ihre Angehörigen nicht mit Ihrer Trauer, Ihren Tränen belasten?

Dann könnte unser Trauercafé vielleicht für Sie ein guter Ort sein. Menschen, die selber sich von einem lieben Menschen verabschieden mussten, wissen was es bedeutet mit einem Verlust leben zu müssen, kommen miteinander ins Gespräch und stellen sich den Fragen des Lebens wie des Abschiedes.

Wir treffen uns einmal im Monat jeweils am 2. Freitag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr am Standort Familienzentrum Apfelsinenkirch, Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin.

Wir beginnen bei Kaffee und Kuchen und haben anschließend Zeit inhaltlich und gestalterisch miteinander im Austausch zu sein.

Haben Sie Interesse oder haben Sie noch Fragen?

Dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrerin i. R. Schröter in Verbindung. gern telefonisch über die Gemeindebüros
030 - 661 48 92 oder
030 - 66 68 92 21

GEBET IN DER TRAUER

*Jesus,
du hast nicht weggesehen,
als der Schmerz kam.
Du hast Tränen zugelassen,
und sie geheiligt.
Halte uns,
wenn wir nicht stark sein können.
Bleib bei uns,
wenn Worte fehlen.
Und wenn die Zeit reif ist,
lass aus unseren Tränen
wieder Hoffnung wachsen.
Amen.*

Daniela Hillbricht

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben es bei der Ältestenwahl in diesem Jahr längst gemerkt – mein Name stand nicht mehr auf der Liste; ich trete nicht mehr für das Ältestenamt an und übergebe den Vorsitz des Gemeindekirchenrates im Januar an meine dann neu gewählte Nachfolge.

Keine Sorge! Ich gehe im Guten! Es gibt keinen Streit oder Ärger, der mich zu diesem Schritt führt. Im Gegenteil! Wir haben im Gemeindekirchenrat sehr gut und konstruktiv zusammengearbeitet.

Manchmal merkt man erst im Rückblick, wie viele Schritte man gemeinsam gegangen ist. Als ich vor vielen Jahren den Vorsitz aus der Hand meines Vorgängers, Helmut Vogler, übernommen habe, war mir nicht klar, welche Aufgaben und Herausforderungen in diesem Amt auf uns im GKR warten würden – und wie sehr mich dieser Blick auf Gemeinde aus der Leitungsperspektive auch bereichern würde. Es ging um die damalige Fusion der Gemeinden, um die Suche und Einarbeitung neuer Pfarrpersonen und Mitarbeitenden, um die Entwicklung des Arbeitsbereiches Familienarbeit in einen großen Kooperationsbereich, um Erhalt der Standorte, um die Er-



richtung eines Pfarrsprengels, um Bau und eigentlich immer um Finanzen, um Gottesdienste, Konfirmandenarbeit und vieles mehr.

Nun trete ich nicht erneut zur Wahl an und gebe den Vorsitz ab. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht, aber er fühlt sich richtig an. Mehr Zeit für Familie und Freunde, aber auch der stärkeren beruflichen Belastung gerecht werden. Die Rückschau auf meine Arbeit im Gemeindekirchenrat macht mich auch unglaublich dankbar. Den Dank möchte ich hier auch ausdrücken:

Danke an alle Ältesten und Pfarrpersonen in den vergangenen Wahlperioden, die mit ihrem Engagement weit mehr gegeben haben, als man von außen sieht. Danke für unsere gemeinsamen Beratungen, für jedes Gespräch, für jeden Impuls und auch für Kontroversen

– sie wurden immer lösungsorientiert und mit Respekt geführt. Danke auch für jeden Moment, in dem wir gemeinsam gelacht oder uns privat ausgetauscht haben, obwohl die To-do-Liste immer lang war. Danke an den gesamten GKR für das Vertrauen, die Offenheit und die Bereitschaft, Verantwortung miteinander zu tragen. Und selbstverständlich: Danke an Sie als Gemeinde für Rückmeldungen, für Geduld, für kritische Nachfragen und für Zuspruch und Gebet. Danke für das Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein!

Beim Abschied hilft mir ein Wort, das mich schon lange begleitet und das nun auch für meinen Übergang passt: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ (1. Korinther 16,14)

Es erinnert mich daran, dass Veränderung nicht Verlust bedeuten muss. Sie kann auch Raum schaffen für Neues – im Vertrauen darauf, dass wir in Gottes Liebe verbunden bleiben, egal welche Aufgaben wir gerade tragen.

Neben der Arbeit im Gemeindegemeinderat habe ich auch den Gemeindebrief erstellt – auch diese Aufgabe gebe ich nun weiter.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei Ihnen als treue Leserinnen und Leser und danke an allen, die mich tatkräftig unterstützt ha-

ben: Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden und Autorinnen für die regelmäßige Lieferung der Artikel und Informationen. Besonderer Dank gilt Friedegard Tomesch und Renate Wagemann für die treue Begleitung der Arbeit am Gemeindebrief in all den Jahren. Auch Hannelore Fischer hat sehr lange das Korrekturlesen übernommen – sie hätten es gern weiter gemacht. Leider musste ich jedoch die Redaktionsarbeit enorm verschlan-ken, so dass das Korrekturlesen entfiel. Hoffentlich haben Sie dafür Verständnis...Danke an Jost Fleige für die Zuarbeit, vor allem für die Aktualisierung der Gruppenseiten.

Mein besonderer Dank gilt jedoch unseren Austrägerinnen und Austrägern. Der schönste Gemeindebrief nutzt nichts, wenn er nicht in Ihre Briefkästen kommt – bei Sturm und Regen und Sonnenschein. Danke für diesen Dienst!

Ich freue mich darauf, weiterhin Teil dieser Gemeinde zu sein – nur eben an anderer Stelle, mit ein wenig mehr Luft zum Atmen und mit dankbarem Herzen für alles, was war.

Bleiben Sie von Gott behütet – das wünsche ich vor allem auch den Menschen in meiner Nachfolge.

Ihr

Thomas Moldenhauer

Ökumenisches Adventssingen 2025

„Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Lasst uns froh und munter sein“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“: Die Adventszeit wäre ohne ihre Lieder wohl nur halb so schön. Die katholische Kirchengemeinde St. Dominicus sowie die evangelischen Gemeinden Dreieinigkeits und die Gemeinde in der Gropiusstadt veranstalten deshalb seit langem ein Ökumenisches Adventssingen.

„Die Idee ist, adventliche und jahreszeitlich geprägte Lieder auch einmal außerhalb der eigenen vier Wände zu singen und die Passanten zum Stehenbleiben, zum Zuhören und zum Mitsingen anzuregen“, sagt Ulrich Wünschel, Kirchenmusiker der Gemeinde St. Dominicus.

Den Kern der Liederabende, die im Advent an drei Orten in der Gropiusstadt stattfinden, bilden die Sängerinnen und Sänger der beteiligten



Gemeindechöre. Wer nicht nur zuhören, sondern auch selbst einstimmen mag, ist hierzu herzlich eingeladen!

Das gemeinsame Singen beginnt um 18:00 Uhr.

Donnerstag, 4. Dezember,
18:00 Uhr, vor dem Kurt-Exner-Haus (U7 Wutzkyallee)

Donnerstag, 11. Dezember,
18:00 Uhr, vor dem
Gesundheitszentrum
Gropiusstadt (Lipschitzallee 20)

Donnerstag, 18. Dezember,
18:00 Uhr, im Atrium der
Gropiuspassagen (U7
Johannisthaler Chaussee)

Kantor Ulrich Wünschel



DIE KIRCHE IN DER GROPIUSSTADT LÄDT EIN

Adventssingen

IN DEN GROPIUSPASSAGEN

DONNERSTAG 18. DEZ 18 UHR

Die Trödelstube sucht Verstärkung!

Die Trödelstube am Standort Martin-Luther-King ist jeden Dienstag geöffnet und wird von engagierten Ehrenamtlichen betrieben.

Dank ihrer Arbeit konnte unsere Gemeinde schon viele wichtige Projekte finanzieren – zuletzt die Erneuerung der Schließanlage des Hauses. Auch das Projekt des Senats „Qualifizierung der Räume für mehr Zusammenhalt gegen Einsamkeit“ wird durch die Einnahmen unterstützt.

Wir sind sehr dankbar für dieses große Engagement und sagen an dieser Stelle: Danke!

Wir suchen neue Ehrenamtliche

Damit die Trödelstube weiterhin bestehen kann, brauchen wir Unterstützung:

Wann? Jeden Dienstag von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Wer? Menschen, die Freude daran haben, uns drei Trödler*innen Margrit, Fatima und Eddy bei unserer schönen Beschäftigung zu helfen

Warum? Ehrenamtsarbeit macht Spaß, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert den Gemeinsinn

Melde dich bei uns!

Wir freuen uns auf neue Helfer*innen, die Teil unserer Gemeinschaft werden möchten.

***Mit besten Grüßen
Pfr. Brayan Quispe Cárdenas***



Einladung zur Gruppe „Gott und die Welt“

Die Gruppe "Gott und die Welt" trifft sich weiterhin im Gemeindehaus am Standort Martin-Luther-King.

In freundlicher und respektvoller Atmosphäre sprechen wir über relevante Themen unseres Lebens, aktuelle Fragen unserer Gesellschaft und vieles mehr.

Unsere nächsten Termine:

- Mittwoch, 17. Dezember 2025 · ab 18:00 Uhr
- Mittwoch, 21. Januar 2026 · ab 18:00 Uhr
- Mittwoch, 18. Februar 2026 · ab 18:30 Uhr

→ An diesem Abend begrüßen wir den Bundestagsabgeordneten Hakan Demir. Gemeinsam mit ihm kommen wir ins Gespräch und erfahren, was ein junger Politiker im Bundestag bewegt, welche Motivation ihn antreibt und welche Ziele er verfolgt.

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten, die Lust auf Austausch und Begegnung haben!

Wir treffen uns im Martin-Luther-King Gemeindehaus.

i.A. der Gruppe „Gott und die Welt“

Pfarrer Brayán Quispe Cárdenas

WINTERKIRCHE

Liebe Gemeinde,

bitte denken Sie daran, dass wir aufgrund der enorm hohen Heizkosten in der Martin-Luther-King-Kirche, ab dem 01. Januar 2026 unsere Gottesdienste im Gemeindesaal feiern werden. Am Ostersonntag ziehen wir dann feierlich wieder in die Martin-Luther-King-Kirche ein. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Der Standort Familienzentrum Apfelsinenkiste bleibt davon unberührt.

Der Gemeindegemeinderat

Ihre diesjährige Spende für Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr wird an Weihnachten in den Gottesdiensten für Brot für die Welt kollektiert. Der Gemeindekirchenrat hat sich dieses Jahr für zwei Projekte entschieden und wird die Kollekte jeweils zur Hälfte einem der Projekte überweisen.

Das eine Projekt ist „Vielfalt respektieren“ aus Bolivien

Demokratie und Menschenrechte geraten weltweit immer stärker unter Druck. 85 % der Weltbevölkerung leben inzwischen in Ländern mit stark eingeschränkter Zivilgesellschaft. In 64 Staaten wird Homosexualität strafrechtlich verfolgt, in 12 Ländern droht Lesben und Schwulen sogar die Todesstrafe. In vielen Fällen schüren religiöse und politische Führer ein Klima des Hasses. Verfolgung und Ausgrenzung führen häufig zu bitterer Armut und einem Leben am Rand der Gesellschaft. Gewalt gegen queere Menschen bleibt oft ohne Konsequenzen für die Täter.

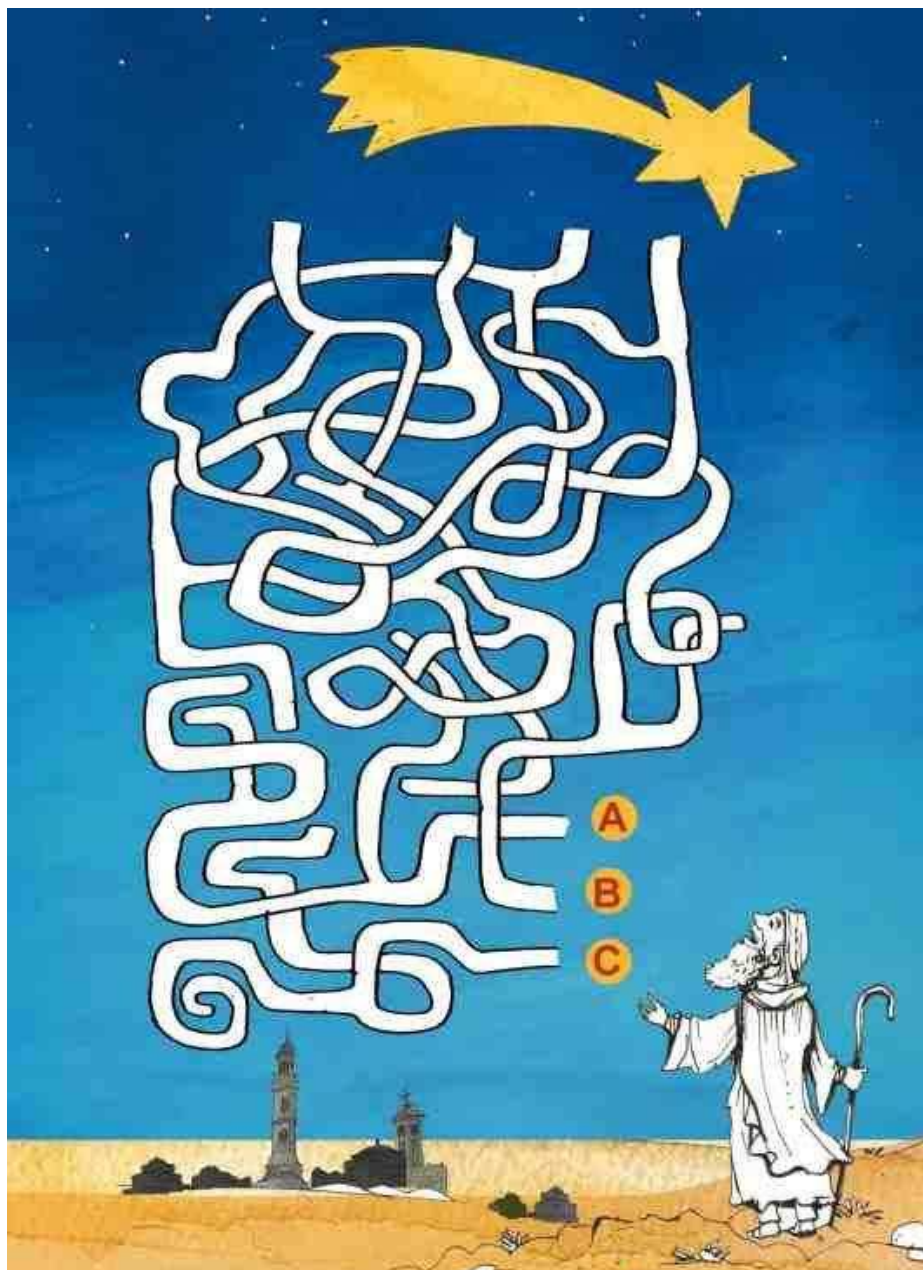
Das andere Projekt ist „Sicher vor dem Sturm“ in Fidschi

Der Anstieg des Meeresspiegels, die Ausbreitung von Wüsten, die Zerstörung der Regenwälder – für viele globale Umwelt- und Klimaprobleme sind die reichen Industrienationen verantwortlich. Darunter zu leiden haben jedoch vor allem die Menschen in den Entwicklungsländern. Für sie stellen Umweltzerstörung und Klimawandel häufig eine existenzielle Bedrohung dar. Denn tropische Wirbelstürme, Überschwemmungen und Dürren sorgen in vielen Ländern des Globalen Südens nicht nur dafür, dass Menschen ihr Hab und Gut verlieren. Sie bewirken auch, dass die Erträge von Ernten und Viehzucht sinken.

Brot
für die Welt

Wie in jedem Jahr werden Sie wieder Informationen zu den Projekten in der Martin-Luther-King Kirche finden.

Hirten-Rätsel: Wer findet den Weg?



©Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de



Ukrainenothilfe Hoffnung inmitten des Krieges



Seit über drei Jahren tobt der Krieg in der Ukraine. Zehntausende Soldaten sind gefallen, Städte liegen in Trümmern, Millionen Menschen sind auf der Flucht. Und doch: Das Leben geht weiter – mitten im Schrecken kämpfen Familien darum, ihren Kindern Zukunft zu schenken. Gerade in dieser Not macht Hilfe den Unterschied. In Transkarpatien konnten Kinder dank der Konfirmandengabe des Gustav-Adolf-Werks (GAW)

neue Rucksäcke mit Heften und Stiften bekommen. In Nagydobrony wurde eine Sozialküche saniert, die ältere Menschen und Geflüchtete täglich versorgt. Ferienfreizeiten schenken Kindern ein Stück Normalität, weit weg von Sirenen und Einschlägen.

In Petrodolinsk wurden Wohncontainer für Binnengeflüchtete errichtet.

Kirchen werden so zu Orten, die mehr sind als Gotteshäuser – sie sind Treffpunkte, Notunterkünfte, Suppenküchen und Orte der Hoffnung.

Pastor Alexander Gross aus Odessa bringt es auf den Punkt: „Es ist schwierig, im Krieg zu leben, ohne zu wissen, wie lange er dauert. Aber wir leben weiter – und wir sehnen uns nach einem gerechten Frieden. Wir brauchen eure Hilfe!“

Das Gustav-Adolf- Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für Menschen in ihren Partnerkirchen.

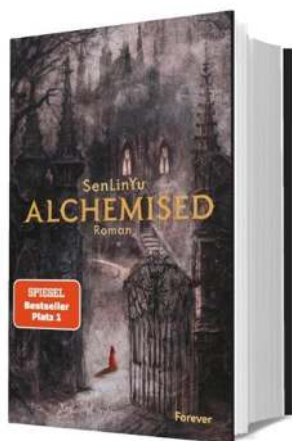
Helfen auch Sie!

GAW der EKBO e. V. (Ev. Bank)
IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60
Verwendungszweck: Ukraine



Gustav-Adolf-Werk der EKBO e.V.
Jebensstraße 3 in 10623 Berlin
Tel. 030 310011100 (Frau C. Rode)
Weitere Infos unter: gaw-berlin.de

Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++



Mit *Alchemised* legt die Autorin SenLinYu ihr Debüt vor – ein düsteres Fantasy-Epos, das bereits weltweit große Aufmerksamkeit erregt. Im Mittelpunkt steht Helena Marino, die letzte Überlebende des Widerstands, die in die Gewalt des erbarmungslosen Kaine Ferron gerät. Zwischen Gefangenschaft, Geheimnissen und der Macht der Alchemie entfaltet sich eine Geschichte voller Spannung, Intrigen und einer unerwartet tiefen Liebesgeschichte.

Das Buch beeindruckt nicht nur durch seine epische Handlung, sondern auch durch die hochwertige Ausstattung: geprägter Einband, Wendeschutzumschlag und eine eigens gestaltete Illustration machen die deutsche Ausgabe zu einem besonderen Leseerlebnis.

Wer sich auf eine intensive, bewegende und zugleich herausfordernde Geschichte einlassen möchte, findet in *Alchemised* ein Werk, das lange nachhallt.

Erschienen als gebundenes Buch bei Forever für 34,99 € (ISBN 978-3958188198)

Ferdinand von Schirach gehört zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern unserer Zeit. Mit *Der stille Freund* hat er ein Werk geschaffen, das uns nachdenklich zurücklässt. In klarer, eindringlicher Sprache erzählt er von Schuld und Verantwortung, von Einsamkeit und der Sehnsucht nach Nähe.

Das Buch lädt dazu ein, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken: Was bedeutet Freundschaft? Wie gehen wir mit Schuld um? Und wo finden wir Hoffnung, wenn das Leben dunkel erscheint?

Erschienen als gebundenes Buch bei Luchterhand für 22 € (ISBN 978-3630878126)



Ulrike Fischer

Kita - Kinder

Kinderkirche Kita Martin Luther King Di.+ Do. 10 - 11 Uhr
 Kinderkirche Kita Regenbogen jd. 4. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr MLK
 Kinderkirche Kita Coretta King jd. 2. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr

Erwachsene
montags

Sitzgymnastik	10 - 11 Uhr	MLK
Gedächtnistraining	11.15 - 12.30 Uhr	MLK
Frauentreff	10 - 12.00 Uhr	Süd
Engl. für Anfänger:innen	11 - 12.30 Uhr	Süd
Aquamarin-Malgruppe	15 - 17.30 Uhr	Süd

dienstags

Aquarell-/Acrylkurs	10.30 - 13 Uhr	Süd
Gesund und aktiv älter werden	11 - 12 Uhr	Süd
Nordic-Walking mit Helga Silz	11 - 12 Uhr	MLK
Aktiv & Fit ab 55+	12 - 13 Uhr	Süd
Trödelstube	13 - 16 Uhr	MLK
Coretta's Café	14 - 16.30 Uhr	MLK

mittwochs

Malgruppe mit Frau Weidemann Tel.: 68 63 338	10 - 12 Uhr	MLK
Senior:innentheater Bunte Zellen	10 - 13 Uhr	MLK
Rücken fit	10 - 11 / 11 - 12	Süd
Gott und die Welt	jd. 3. Mi. i. M. 18-20 Uhr	MLK

donnerstags

Bibelstunde (mit Pf. Quispe Cárdenas und Marlies Melde)	ab 13.30 Uhr	MLK Süd
Bolyfitness	18.00 - 19.00 Uhr	Süd

freitags

Qigong	10.30 - 11.30 Uhr	MLK
Handarbeits-Nähkreis und Bastelgruppe Marlies Melde Tel.: 740 750 94	13 - 16 Uhr	MLK
Mahlzeit	12.30 - 13 Uhr	Süd
Trauercafé mit Pfn. Nora Rämer Telf.: 0163 84 14 66 4	am 2. Freitag im Monat 15 - 17	Süd

ältere Erwachsene
dienstags

Senior:innentreff	14 - 16 Uhr	Süd
-------------------	-------------	-----

mittwochs

Senior:innentreff	14 - 16 Uhr	MLK
-------------------	-------------	-----

Kirchenmusik

montags

Posaunenchor mit Holger Hübner Tel.: 85 97 21 26	Anfänger 18 - 19 Uhr 19.30 - 21 Uhr	MLK
---	--	-----

dienstags

Kinderblockflötenunterricht	15 - 17.30 Uhr	MLK
Blockflötenkreis	ab 17.30 Uhr	MLK
Concertino Neukölln	ab 19 Uhr nach Vereinbarung	MLK
FlautandoConsort	ab 19 Uhr nach Vereinbarung	MLK

mittwochs

Kirchenchor	18 - 20 Uhr	MLK
-------------	-------------	-----

freitags

Klavierkinder	ab 16 Uhr	MLK
CantemusChor Berlin	ab 19.30 Uhr	MLK

Familien

montags

Familiencafé die Stadtteilmütter laden ein	15 - 17 Uhr	Süd
--	-------------	-----

dienstags

offener Baby Treff	10 -11.30	Süd
Babymassage Angebote des Neuköllner Familiengutscheins	11.45 - 12.30	Süd

mittwochs

Familiencafé	15 - 17.00 Uhr	Familienzentrum Regenbogen
Kreativ - Ton Werkstatt	16 - 18.00 Uhr	Süd

donnerstags

Krabbelcafé	9.30 und 11.15 Uhr	Süd
Familiencafé	15 - 17 Uhr	Süd
Traumcafé	14.30 - 17.30 Uhr	MLK
Tanz/Theater Kurs von 6 -13 Jahren	16.00 - 18.00 Uhr	Süd

freitags

Elterncafé	8.30 - 10.30 Uhr	Familienzentrum Regenbogen
Spielraum	9.30 - 11.30 Uhr	Süd
Musik für Familien	15 - 16.30 Uhr	Süd

weitere Angebote

Migrationssozialdienst	Sprechzt. nach Vereinbarung Tel.: 66 09 09 15 u. 0159 04 10 32 37	Süd
------------------------	---	-----

montags

Kreuzbund Selbsthilfegruppe	ab 18 Uhr	Süd
-----------------------------	-----------	-----

dienstags

AKB-Gesprächsgruppe	19 - 21 Uhr	Süd
---------------------	-------------	-----

freitags

AA-Treffen	17 - 18 Uhr	MLK
------------	-------------	-----

Praxis für Physiotherapie

S. Kühne

M. Wandel

Neuköllner Str. 212

(Bus 171, 172 Efeuweg/Arnikaweg)

Tel./Fax 66 62 27 29 / 32

- Krankengymnastik · Natur-Moorpackungen
- Manuelle Therapie · Heißluft- u. Eisenwendungen
- Erwachsenen-Bobath · Schlingentisch
- Fußreflexzonentherapie · Hausbehandlungen
- med. Massagen · Lymphdrainage

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8 - 19 Uhr

Fr 8 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

Rechtsanwalt JAN BUCHHOLZ

Wildhüterweg 38, Buckow

(neben REWE), Bus 172

www.kanzleibuchholz.de

**VERKEHRSRECHT
STRAFRECHT**

Tel. 604 32 36

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit:

625 10 12
TAG und NACHT

BVC
IT-LÖSUNGEN

SYSTEMHAUS:
Individuelle
IT-Lösungen
für Unternehmen,
Verwaltung und
Bildungseinrichtungen

Computer & Zubehör
Verkauf, Epson Service
Center und Werkstatt
direkt in Rudow

PC-Konfiguration, Drucker, Server, Netzwerke und
Administration mit eigener Werkstatt bei Ihnen vor Ort.

BVC Computerhandels GmbH
Zwickauer Damm 5 · 12353 Berlin
www.bvc-computer.de

...einfach schöner LESEN...

Regelmäßig Autorenlesungen!

Die Buchhandlung mit Webshop
im Süden Neuköllns!

LEPORELLO

Romane, eBooks,
Kinder- und Schulbücher, Holzspielzeug
& mehr

www.leporello-buch.de • Krokusstr. 91 • Tel. 665 261 53 • Geöffnet MO-FR 10-18.30, SA 9-14 Uhr •  direkt in der Straße



Gärtnerei Schumann

Blumen - Grabsträuße - Kränze,
Sargdecken - Urnenkronen

Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr • Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So 09.00 - 12.00 Uhr



Johannisthaler Chaussee 224/230, 12351 Berlin, Telefon 602 56 86

Besuchen Sie unsere Gemeindecafés
im Saal am Gemeindestandort Martin Luther King
Kaffee und Kuchen - Kontakt - Gemeinschaft

Traum-Café für Familien

donnerstags ab 14.30 Uhr

Coretta's Café

dienstags ab 13.30 Uhr

(siehe Seite 19 unten)

Café Coretta und Trödelstube in MLK
haben letztmalig am Dienstag,
16.12.25 geöffnet
- schließen also vom 17.12.2025 bis
12.01.2026 -
und sind am
Dienstag, 14.01.26 wieder geöffnet

**Wir freuen uns auf Sie -
Kommen Sie
einfach vorbei!**

Ihre Café-Teams

apotheke wutzkycenter

IHR PARTNER SEIT 1968



Inh. N. Kupsch
Telefon 030-661 26 74

E-Mail: info@apo-wutzky.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr • Sa: 8 - 16 Uhr

Lücke Bestattungen



Tag & Nacht: 030 – 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin

www.lueckebestattungen.de
Fax: 030 – 605 45 57

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE IN DER GROPIUSSTADT

www.kirche-gropiusstadt.de

mail: buero@kirche-gropiusstadt.de

STANDORT GROPIUSSTADT SÜD

Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin

Tel.: 66 09 09 10 Fax: 66 09 09 112
Küsterin Alexandra Schmidt
Öffnungszeiten des Büros:
Di 12 - 14 Uhr



STANDORT MARTIN LUTHER KING

Martin-Luther-King-Weg 6
12351 Berlin

Postanschrift der Gemeinde

Tel.: 66 68 92 21 Fax: 66 68 92 40
Küsterin Alexandra Schmidt
Öffnungszeiten des Büros:
Do 12 - 14 Uhr

PFARRER

Brayan Quispe Cárdenas Tel.: 66 68 92 26 **Sprechzeit mittwochs**
q.cardenas@kirche-gropiusstadt.de **15 - 17 Uhr**

Pfarrerin i. E. Dr. Sophie Tätweiler
Kontakt: Küsterei

MITARBEITENDE

Familienarbeit: Vanessa Wendel Tel.: 66 09 09 13
Wendel@kirche-gropiusstadt.de

Familienarbeit: Jost Fleige Tel.: 66 09 09 13
Fleige@kirche-gropiusstadt.de

Seniorenarbeit: Julia Brandt Tel.: 66 68 92 30
Brandt@kirche-gropiusstadt.de

Kirchenmusik: René Schütz Tel.: 66 68 92 34
Schuetz@kirche-gropiusstadt.de

EINRICHTUNGEN / BERATUNG

Familienbildung/Familienzentren
S. Berstorff, Laura Horn, M. Hankewitz Tel.: 66 09 09 171

Familienzentrum Regenbogen
Tel.: 66 09 09 13 regenbogen@kirche-gropiusstadt.de

Pfarrerin für familienbezogene Arbeit
Julia Guth Tel.: 66 09 09 113 j.guth@kk-neukoelln.de

Migrationsberatung (Erwachsene und Jugend)
Vera Kravchik Tel.: 66 09 09 15

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Apfelsinenkiste Tel.: 66 09 09 115
Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin
Leitung: Stephanie Möller, Anna Zeilhofer
kita.apfelsinenkiste@evkf.de

Kita Regenbogen Tel.: 39 20 32 99
Ulrich-von-Hassell-Weg 4, 12353 Berlin
Leitung: Cornelia Maier, Daniela Peschke
kita.regenbogen@evkfs.de

Kita Martin Luther King Tel.: 0160 95948448
Martin-Luther-King-Weg 7, 12353 Berlin
Leitung: Ditta Hentschel, Natalie Grashof-Köhler
kita.martin-luther-king@evkf.de

Kita Coretta King Tel.: 0160 94 94 62 64
Bohm-Schuch-Weg 9, 12353 Berlin
Leitung: Stefanie Förster, Christine Noack
kita.coretta-king@evkf.de

BANKVERBINDUNG

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

IBAN DE53 1005 0000 4955 1901 68
BIC BELADEBEXXX
Berliner Sparkasse

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindegemeinderat
Mail: GKR@kirche-gropiusstadt.de

Auflage: 7.000 Stück

Redaktion: Th. Moldenhauer,
Pfr. B. Quispe Cárdenas (V.i.S.d.P.),

Lektorat: leider aktuell entfallen

FORTSETZUNG KIRCHGELD - BITTE

ger. Bis zu der Höhe von Euro 200 gilt Ihr Kontoauszug mit der Überweisung als Spendennachweis gegenüber dem Finanzamt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats, Herrn Thomas Moldenhauer (Tel. 66 68 92 21) oder an Pfarrer Quispe Cárdenas (Tel. 66 68 92 26). **Herzlichen Dank!**



Thomas Moldenhauer
Vorsitzender
Gemeindekirchenrat



Brayan Quispe Cárdenas
Pfarrer

Gern können Sie diesen Überweisungsträger benutzen: (Bitte hier ausschneiden)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

IBAN

DE53 1005 0000 4955 1901 68

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BELADEBEXXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kirchgeld 2025- Spende

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN
und dabei Kästchen beachten!

KIRCHGELD 2025

Wir bitten um Ihre Unterstützung!



Evangelische
Kirchengemeinde
in der Gropiusstadt

Liebe Gemeindeglieder!

Wir wenden uns mit der Bitte um ein Gemeindekirchgeld an Sie. Es ist eine Spende, aus der die Gemeinde wichtige Aufgaben finanziert, die wir nicht aus Kirchensteuermitteln bezahlen können.

Auch in diesem Jahr haben wir viele Dinge umgesetzt, die das Gemeindeleben erst möglich macht. Gebäudeerhalt, Reinigung, Heizung, Außengelände - alles kostet viel Geld. Sie kennen das selber. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Gemeindearbeit. Vielen Dank!

Das Kirchgeld erbitten wir von Ihnen, wenn Sie keine Kirchensteuer entrichten und Ihnen eine Zahlung finanziell möglich ist. Auf Grund des Steuergeheimnisses wissen wir nicht, ob Sie Kirchensteuern zahlen oder nicht. Das Kirchgeld kommt vollständig der Arbeit Ihrer Ev. Gemeinde in der Gropiusstadt zugute. Was die Höhe Ihrer Spende betrifft, möchten

wir Ihnen keine Vorschläge machen. Sie sollen aber wissen: **Je-der Betrag hilft unserer Gemeinde!**

Sie können Ihr Kirchgeld in einer Summe oder in mehreren Teilbeträgen zahlen. Bitte nutzen Sie das begedruckte Formular zur Überweisung oder zahlen Sie das Geld bar in der Küsterei ein. Falls Sie Ihre Überweisungen online tätigen wollen, lautet unsere Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde in der
Gropiusstadt

Berliner Sparkasse

IBAN:

DE53 1005 0000 4955 1901 68

BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck:

Kirchgeld 2025/ Spende

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, schreiben Sie bitte Ihre Anschrift deutlich lesbar auf den Überweisungsträ-